

JUGENDHILFEPLANUNG ALTONA 2025

02.11.2023 | Hamburg-Altona

§ 80 SGB VIII - JUGENDHILFEPLANUNG

(1) Die Träger der öffentlichen Jugendhilfe haben im Rahmen ihrer Planungsverantwortung...

1. den Bestand an Einrichtungen u. Diensten festzustellen,
2. den Bedarf unter Berücksichtigung der Wünsche, Bedürfnisse und Interessen der jungen Menschen und der Erziehungsberechtigten für einen mittelfristigen Zeitraum zu ermitteln und
3. die zur Befriedigung des Bedarfs notwendigen Vorhaben rechtzeitig und ausreichend zu planen; dabei ist Vorsorge zu treffen, dass auch ein unvorhergesehener Bedarf befriedigt werden kann.

AUFTRAG

Seit Beauftragung durch den JHA arbeitet das Jugendamt stetig an der Aktualisierung der Jugendhilfeplanung (JHP).

Ziel:

Eine langfristige, übergeordnete und innerhalb des Bezirksamtes abgestimmte Planung zu den regionalen Leistungsbereichen:

- Offener Kinder- und Jugendarbeit (OKJA)
- Jugendsozialarbeit (JSA)
- Familienförderung (FamFö) und
- Sozialräumlicher Angebote der Jugend- und Familienhilfe (SAJF).

LENKUNGSGRUPPE

Die Lenkungsgruppe JHP Altona setzt sich aus vielen Fachkräften der Jugendhilfe des Bezirkes Altona zusammen.

✓ **4 Mitglieder aus dem Fachamt
Jugend- und Familienhilfe**

✓ **8 Mitglieder
der SRTs**



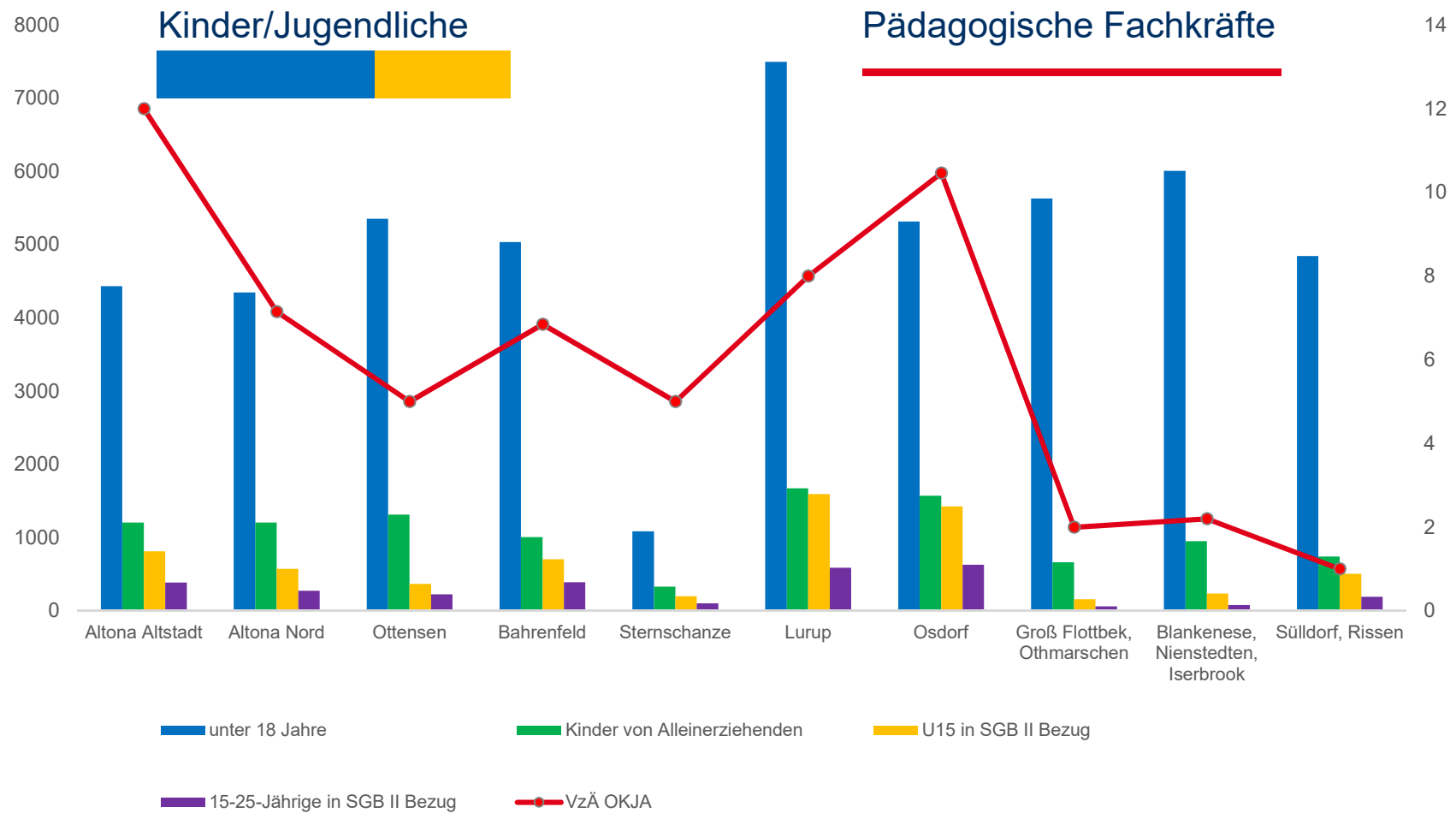
✓ **JHA: Unterausschuss
Beteiligung v. Kinder
und Jugendlichen**

✓ **2 Mitglieder der AG 78 SGB VIII**

BEVÖLKERUNGSZAHLEN NACH STADTTEILEN

Planungsraum		unter 18 Jahre	Kinder von Allein- erziehenden	U15 in SGB II Bezug	15-25 in SGB II Bezug	U 25 in SGB II Bezug	VZÄ OKJA
1	Altona Altstadt	4433	1205	813	385	1198	12
2	Altona Nord	4348	1205	572	273	845	7,15
3	Ottensen	5353	1314	367	226	593	5
4	Bahrenfeld	5036	1005	704	389	1093	6,85
10	Sternschanze	1086	328	199	101	300	5
6	Lurup	7494	1673	1594	586	2180	8
7	Osdorf	5315	1573	1425	630	2055	10,46
5	Groß Flottbek, Othmarschen	5629	661	156	61	217	2
8	Blankenese, Nienstedten, Iserbrook	6006	952	235	80	315	2,2
9	Sülldorf, Rissen	4845	741	504	190	694	1 1,5

BEVÖLKERUNGSAHLEN NACH STADTTEILEN



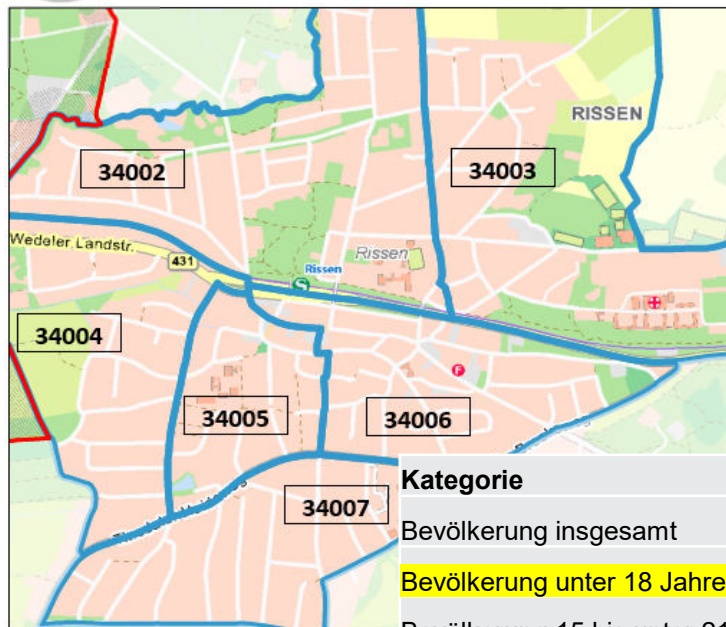
BEVÖLKERUNGSZAHLEN IM VERHÄLTNIS

Jugendhilfeplanung
Altona 2025

PLANUNGSRAUM	VZÄ OKJA	U 25 in SGB II- Bezug	Verhältnis	U 18	Verhältnis
Altona-Altstadt	12	1198	1 : 100	4433	1 : 369
Altona-Nord	7,15	845	1 : 118	4348	1 : 608
Ottensen	5	593	1 : 119	5353	1 : 1071
Sternschanze	5	300	1 : 60	2021	1 : 404
Bahrenfeld	6,85	1093	1 : 160	5036	1 : 735
Groß Flottbek, Othmarschen	2	217	1 : 109	5629	1 : 2815
Lurup	8	2180	1 : 273	7494	1 : 937
Osdorf	10,46	2055	1 : 196	5315	1 : 508
Blankenese, Iserbrook, Nienstedten	2,2	315	1 : 144	6006	1 : 2730
Rissen, Sülldorf	1 1,5	694	1 : 694 1 : 463	4845	1 : 4845 1 : 3230

2

RISSEN



Statistische Gebiete

Kategorie	Altona	Rissen	34002	34003	34004	34005	34006	34007
Bevölkerung insgesamt	275.011	16.011	1.927	1.765	2.587	2.700	3.304	1.786
Bevölkerung unter 18 Jahren	49.545	3.037	420	444	508	375	543	425
Bevölkerung 15 bis unter 21 Jahren	15.480	1.015	176	141	180	106	166	131
Bevölkerung unter 6 Jahren	17.175	924	101	154	134	139	198	103
Haushalte mit Kindern	29.435	1.688	233	178	286	224	343	234
Alleinerziehende	7.197	310	31	39	46	60	78	
Arbeitslose	9.855	329	24	63	55	83	75	15
Sozialwohnungen	9.166	115		8		66	20	
Leistungsempfänger/-innen nach SGB II	23.188	933	14	277	103	347	173	5
Leistungsempfänger/-innen nach SGB II 15 bis unter 25 Jahren	2.560	106		39	13	32	22	
Hilfen zur Erziehung n. §§ 27ff SGB VIII	1.864	73	2	6	6	28	26	5

31.12.2021 // COSI

Planungsraum Altona-Altstadt

Haus Drei

2,5 VZÄ

JuCa Altona-Altstadt

1,0 VZÄ

ASP Hexenberg

2,0 VZÄ

GWA St. Pauli

1,8 VZÄ

Jugendhaus St. Pauli

2,0 VZÄ

Jugendclub Palmaille

2,0 VZÄ

Summe: **11,3 VZÄ**

Planungsraum Sternschanze

Bauspielplatz Schanzenviertel

2,5 VZÄ

Dolle Deerns Mädchen*Oase

1,0 VZÄ

Mädchentreff Schanzenviertel

1,5 VZÄ

Summe: **5 VZÄ**

Groß Flottbek, Othmarschen, Blankenese, Iserbrook, Sülldorf, Rissen

Elbe-Aktiv-Spielplatz: 2,0 VZÄ

Jugendzentrum Kiebitz: 2,0 VZÄ

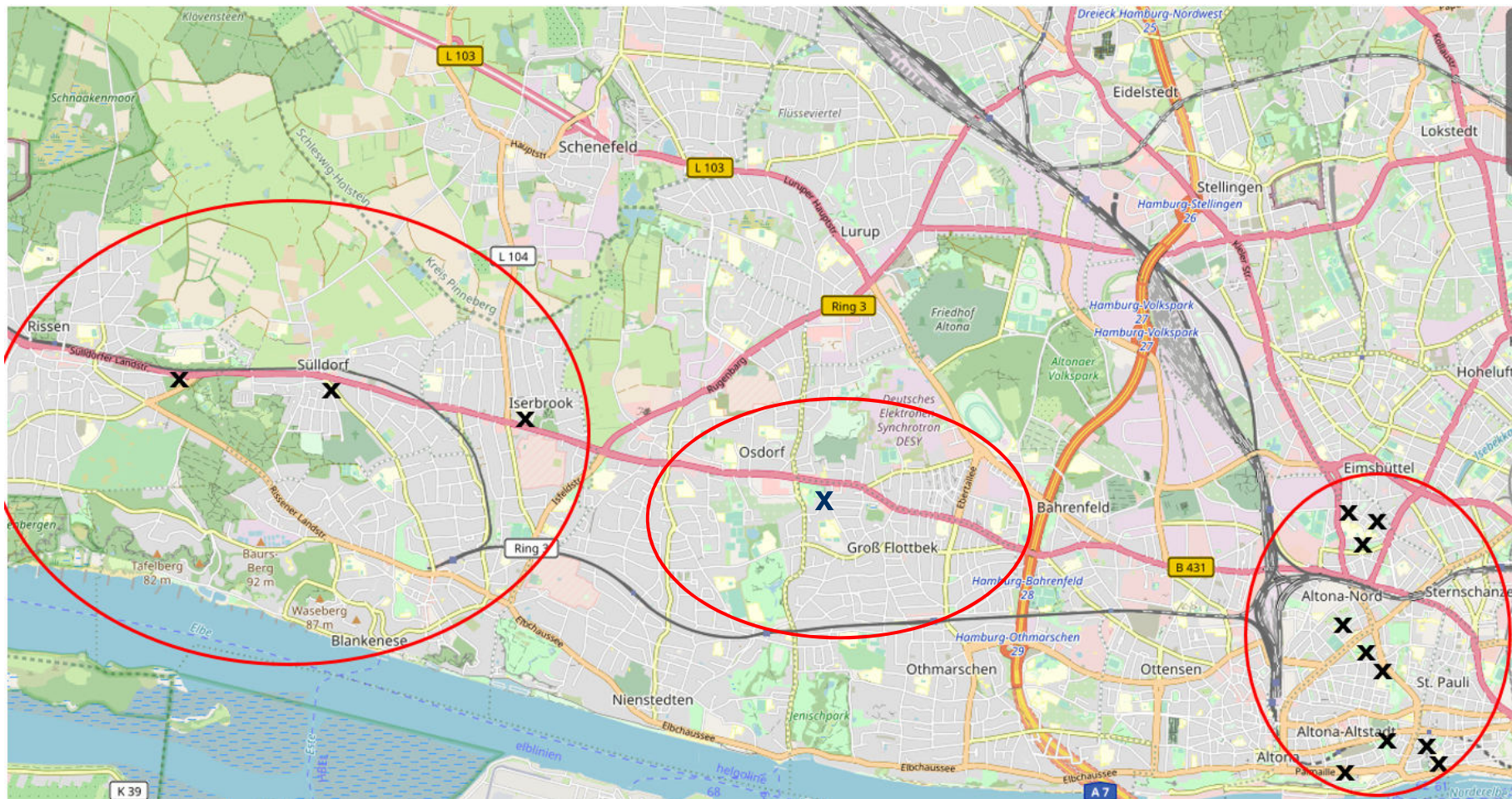
Basement: Sülldorf 10 Wochenstunden

JUZ Rissen: 1,5 VZÄ

Summe: **5,7 VZÄ**

VERGLEICH

Altoner Westen mit A-Altstadt und A-Nord



In **Altonas Westen** leben ca. 16.500 Minderjährige.

Im Bereich OKJA arbeiten ca. 5,7 VZÄ in 4 Einrichtungen.

In **Altona-Altstadt, Altona-Nord, Sternschanze und Ottensen** leben ca. 16.155 Minderjährige.

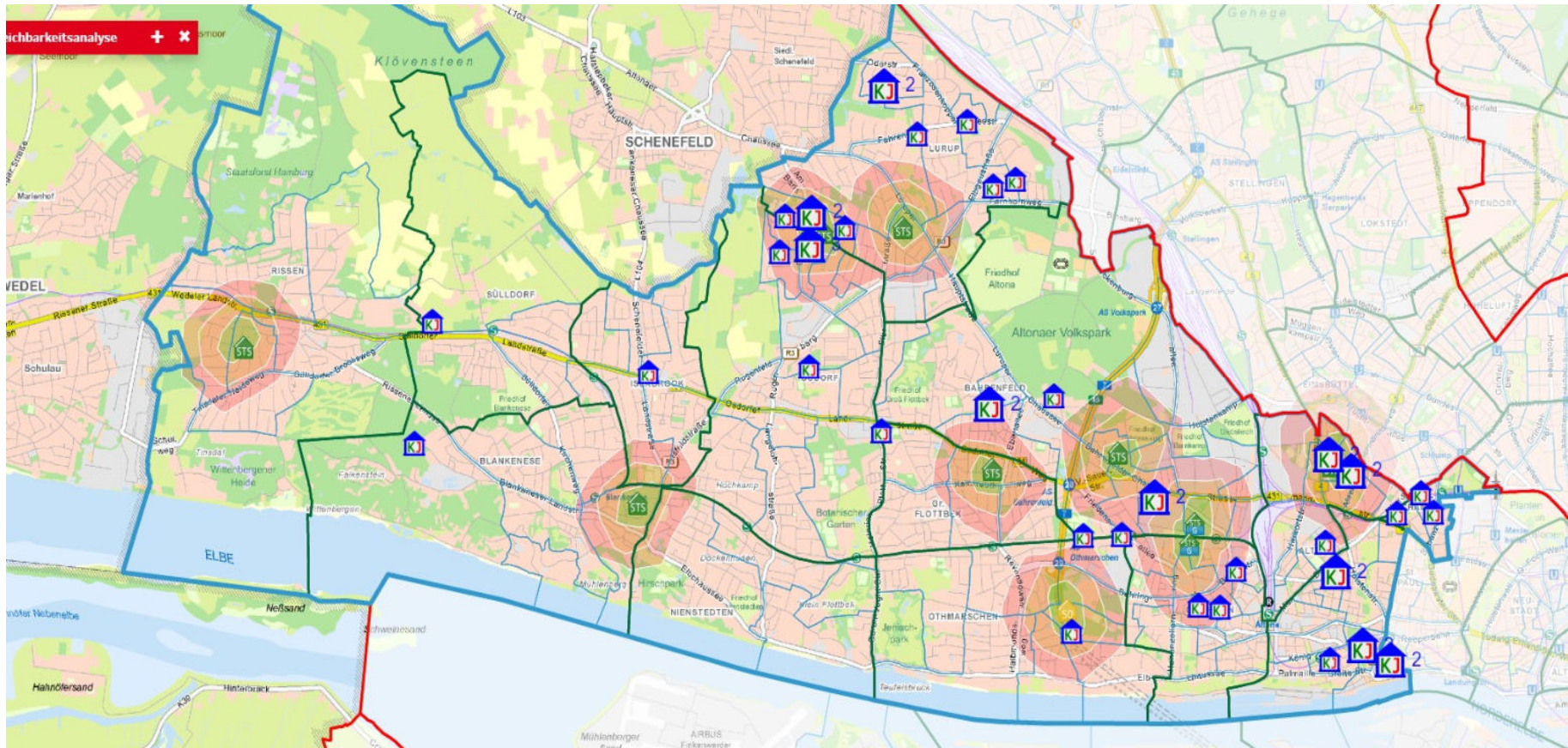
Im Bereich OKJA arbeiten hier ca. 29,5 VZÄ an 16 Standorten.

Die Angebote im Altona Westen müssen gestärkt und ausgebaut werden.

2

STADTTEILSCHULEN UND JUGENDHILFEEINRICHTUNGEN (OKJA)

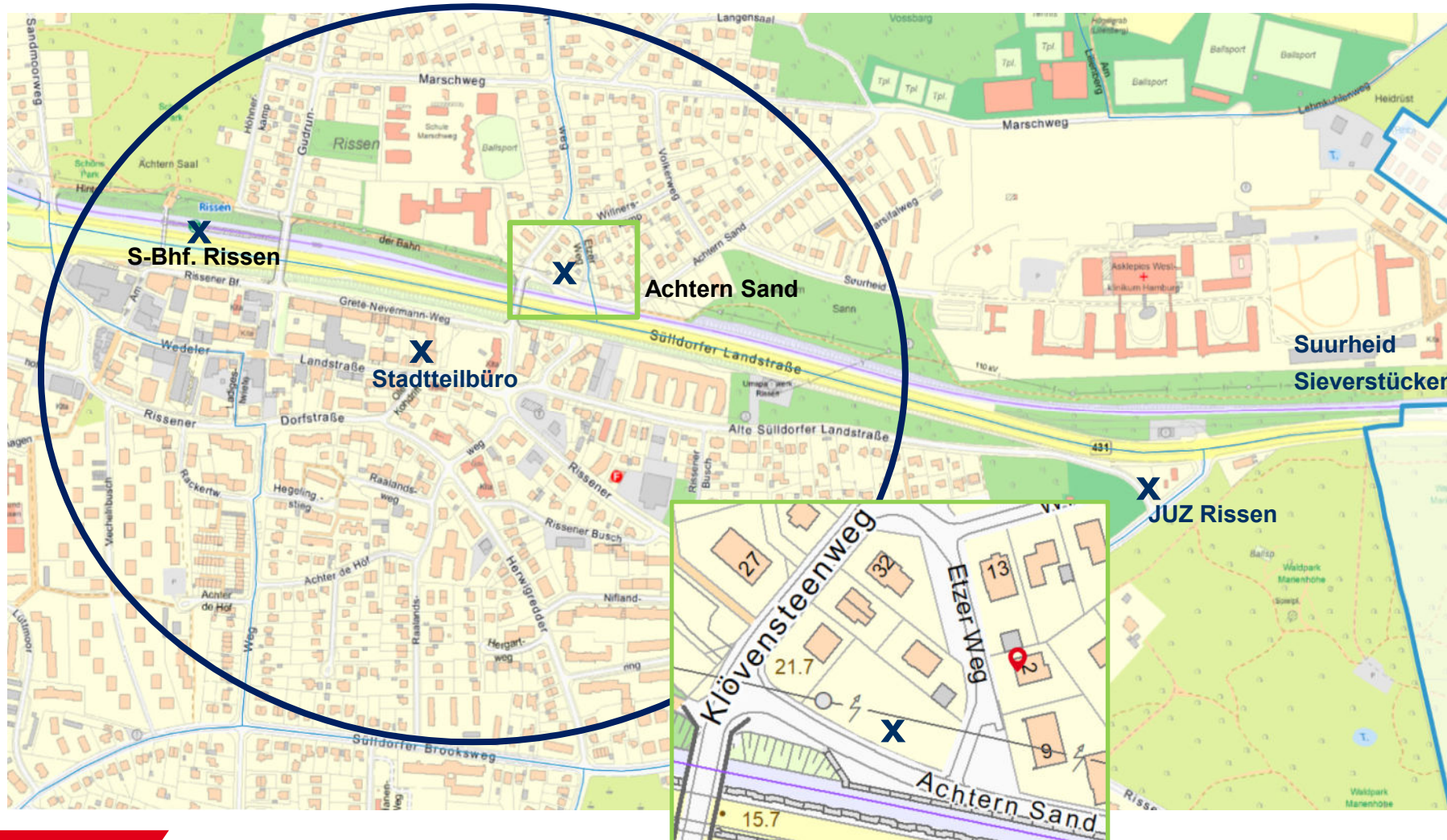
Jugendhilfeplanung
Altona 2025



Standortfrage:

Rissen

Grundstück am Achtern Sand / Ecke Klövensteenweg / Etzer Weg:
Reines Wohngebiet – für eine Jugendeinrichtung wird keine Baugenehmigung erteilt



Benötigt wird eine Nutzfläche von ca. 400 m² mit Außengelände.

Gern in der Nähe des Schulcampus. Dort ist die Bebauung allerdings bereits jetzt sehr eng. Freiwerdende Klassenzimmer sind deutlich zu klein.

Der Schulneubau entsteht am Naturschutzgebiet. Daher ist dort kein weiterer Bau möglich.

Wohnbebaungs- und Sozialstruktur:

Rissen



Einwohnerstruktur Anteil	Rissen	Hamburg
Minderjährige	19,4 %	16,9 %
Senioren	28,4 %	17,8 %
Ausländer	12,6 %	20,0 %
Migrationshintergrund	24,1 %	39,3 %
Arbeitslose	4,0 %	5,70 %
Beschäftigte	55,0 %	61,4 %
Einpersonenhaushalte	45,3 %	54,5 %
Familien	21,6 %	18,0 %

■ Einfamilien- und Reihenhäuser
 ■ Mehrfamilienhäuser
 ■ Sondereinrichtungen
 ■ Gesundheitseinrichtungen
 ■ Schule & Kita
 ■ Gemeinschafts- und Kultureinrichtungen

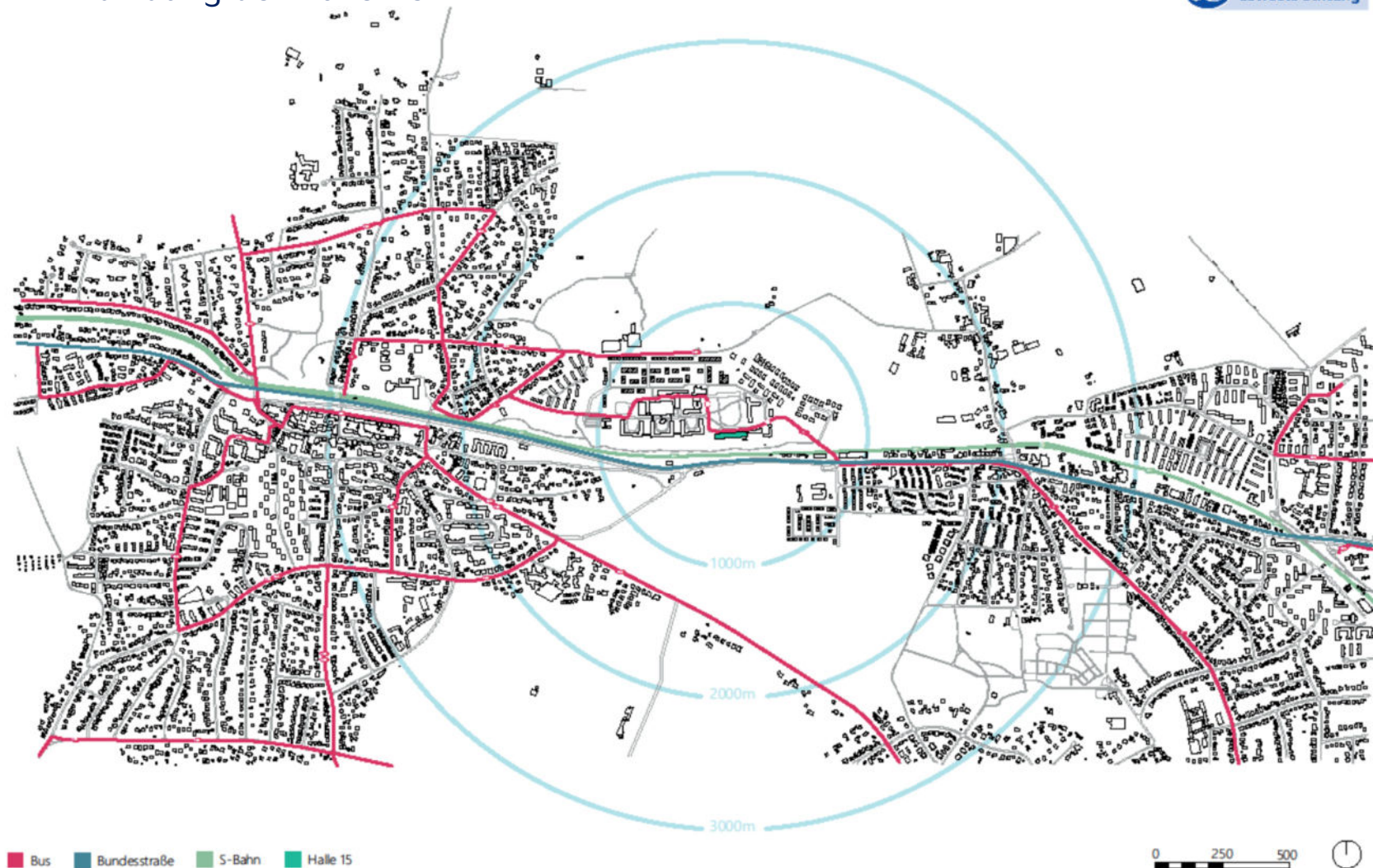
0 250 500

JUGENDHILFEPLANUNG ALTONA 2025

Standortfrage:

Anbindung der Halle 15

Rissen



Standortfrage:

Lageplan der Halle 15

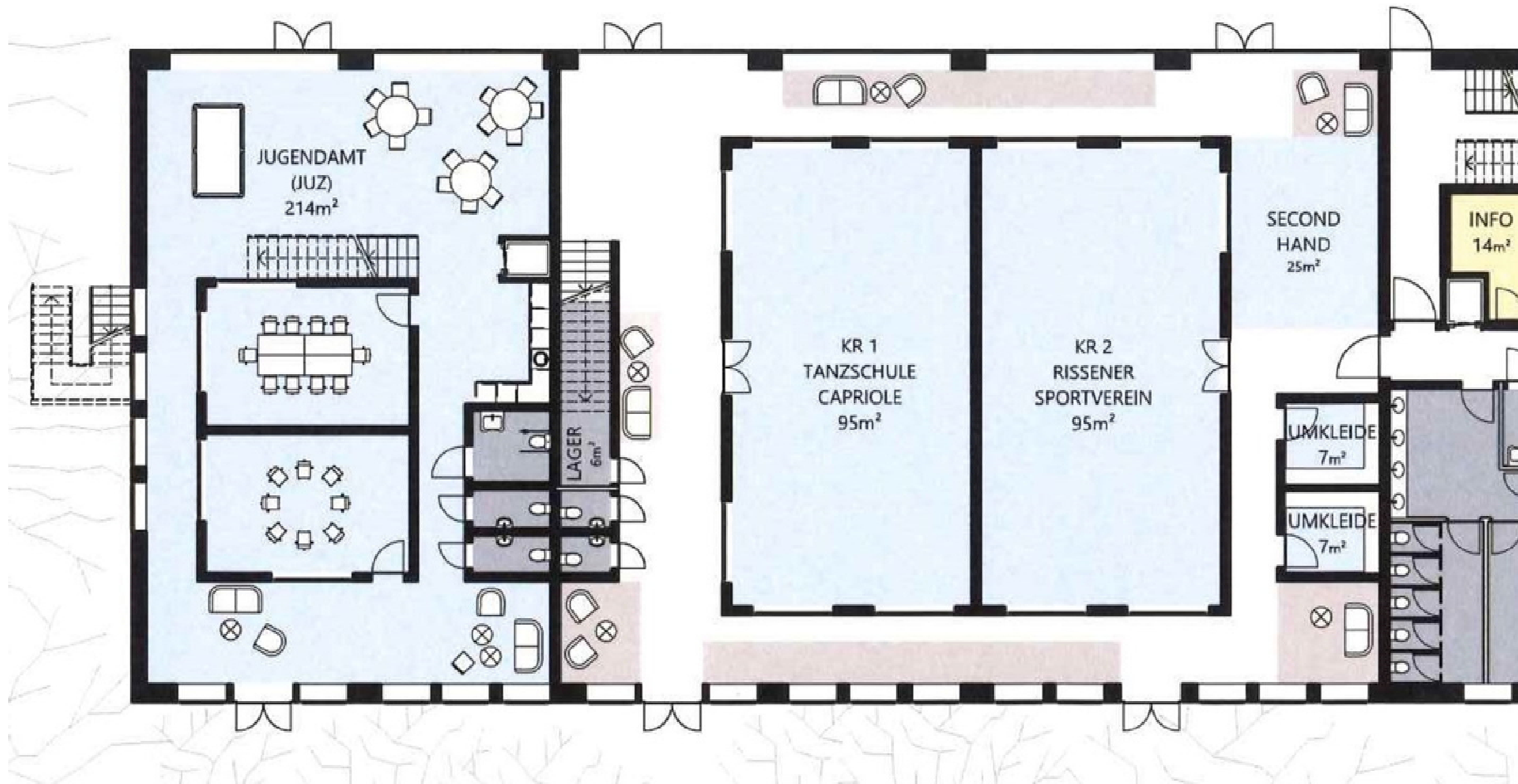
Rissen



Standortfrage:

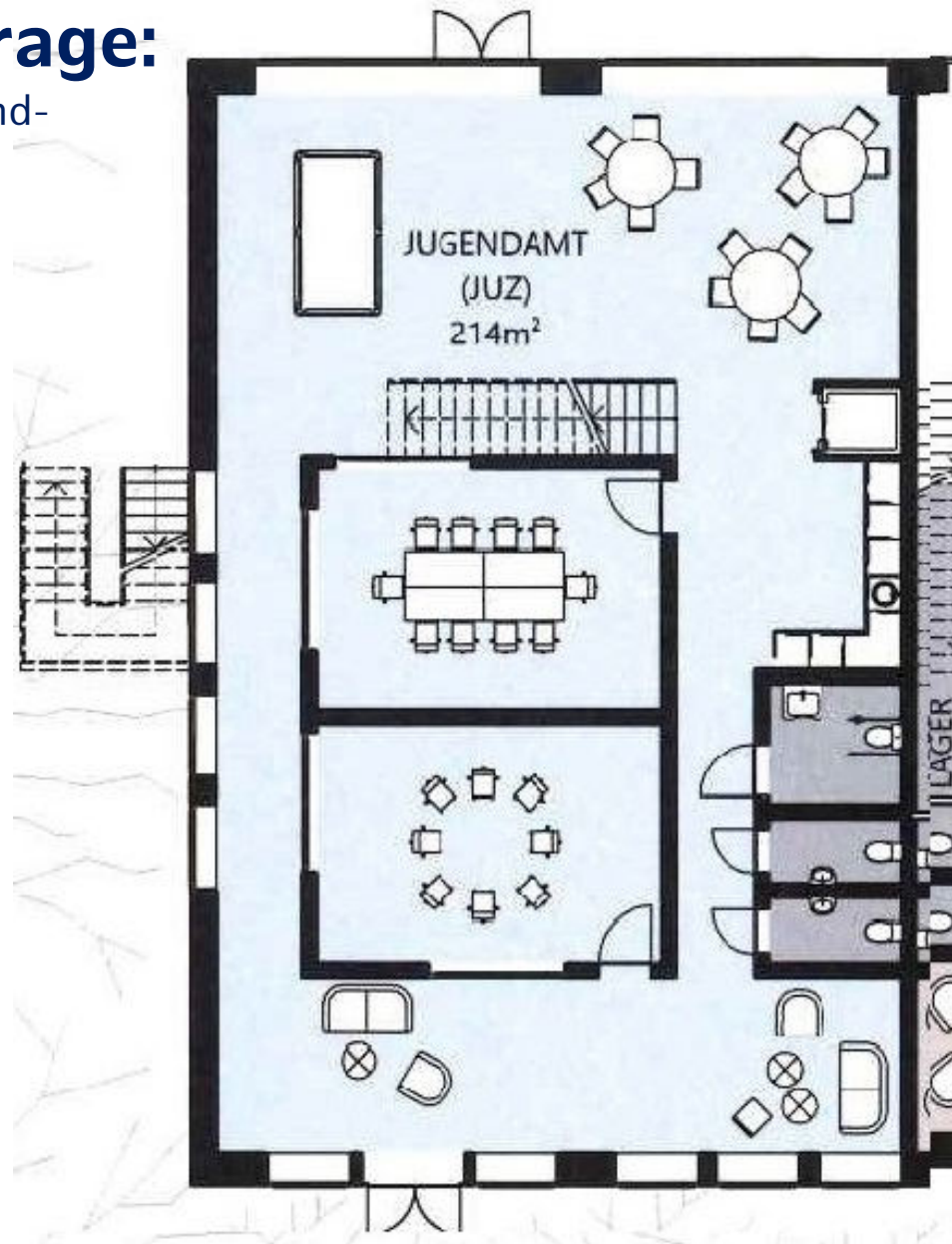
Erdgeschoss der Halle 15

Rissen



Standortfrage:

Erdgeschoss Jugendbereich



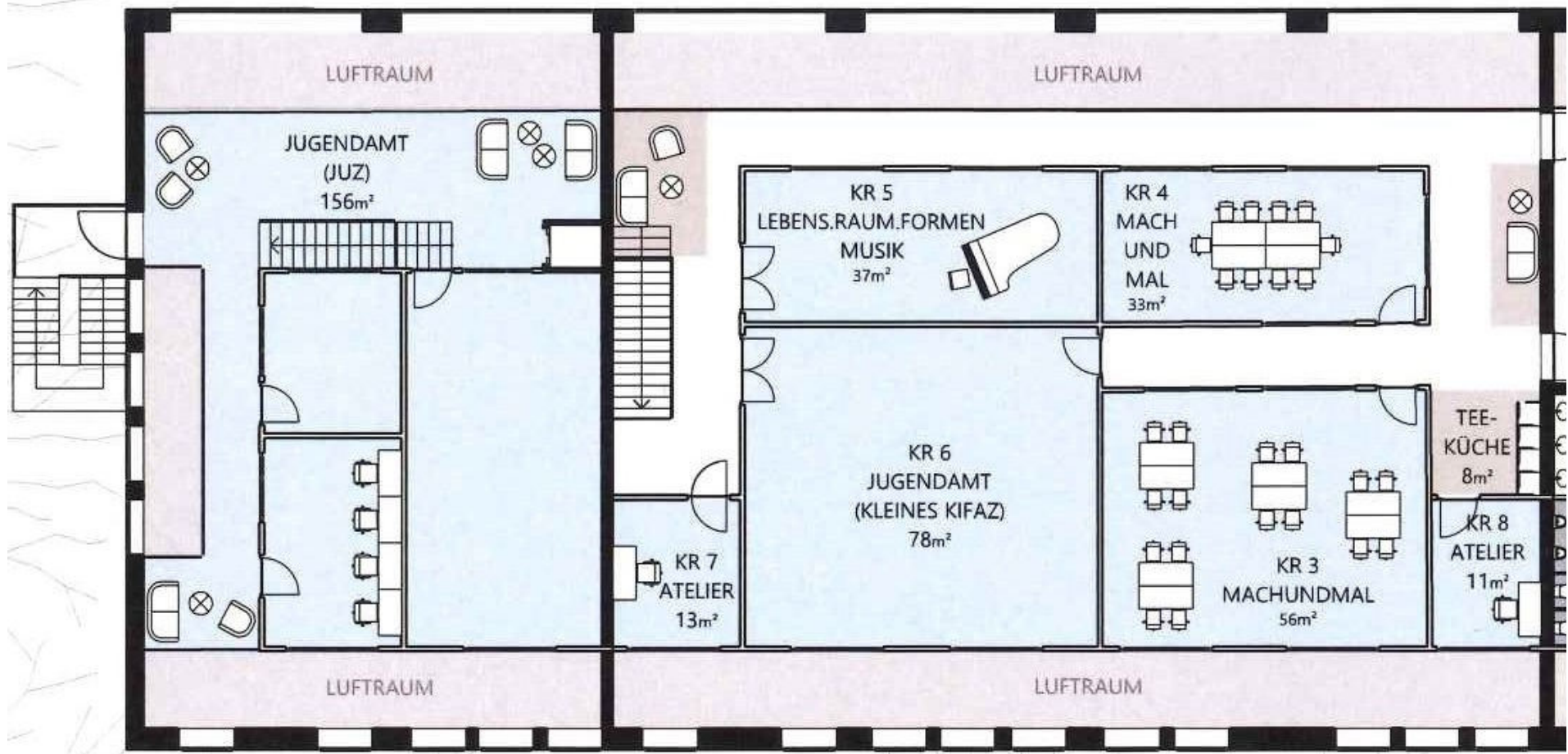
Rissen

 Lawaetz-Stiftung

Standortfrage:

Obergeschoss der Halle 15

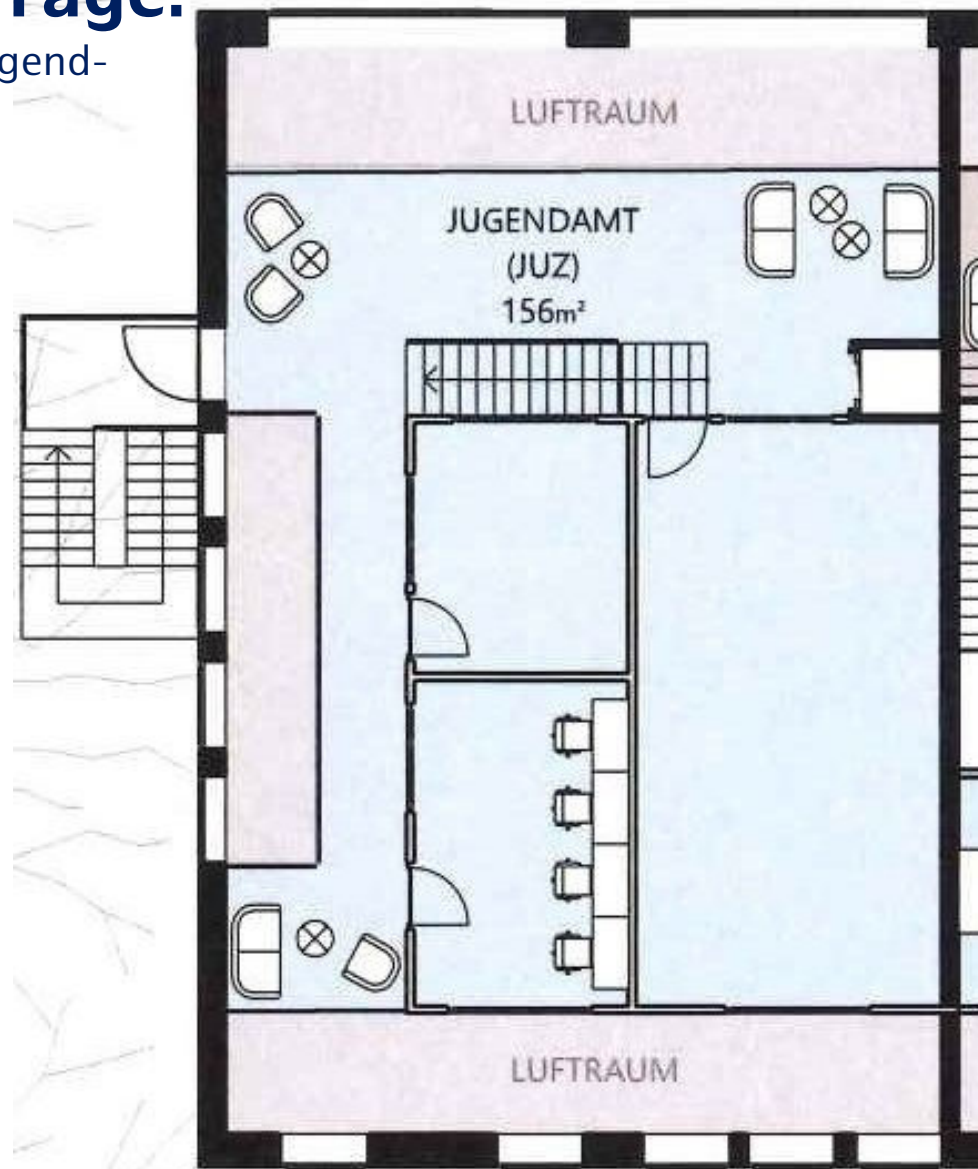
Rissen



Standortfrage:

Obergeschoss Jugendbereich

Rissen



 Lawaetz-Stiftung

Standortfrage:

Vorteile des Standortes Halle 15

Rissen

- **Gute Erreichbarkeit** aus Sülldorf und den angrenzenden zukünftigen Wohngebieten
- **Künftige Sozialstruktur** vor Ort mit Angeboten für die gleichen Zielgruppen
- **Synergien** mit Musikalischen, Kreativ- und Sportangeboten
- **Große Flächen** vorhanden
- Komplette **abgetrennter Jugendbereich**
- **Wenige direkte Nachbar*innen**, die gestört werden könnten
- Großzügiger, „lärmunempfindlicher“ **Außenbereich** nutzbar.



Lawaetz-Stiftung

Standortfrage:

Option: Johannes-Kirchengemeinde

Rissen

Erste Gespräche haben stattgefunden.

Vorteile:

- Zentrale Lage und Schulnähe
- Jugendarbeit vor Ort vorhanden

